



X-Mas 2.0

Die SMS mit „Wir sind unterwegs“ hatte ihn vorgewarnt. Nur ein paar Minuten später standen Hannes und Jette in dichtem Schneetreiben vor dem Wasserschloss. Mistletoe sah ihnen erwartungsvoll entgegen. Seine flauschige rote Weihnachtsmütze saß etwas schief und eine dünne Schneeschicht bedeckte sein Display. Als er Hannes erkannte, schüttelte er sich kurz, um besser sehen zu können. *Sah er da ein Lächeln auf seinem Gesicht? Besser nicht übermütig werden.* Wie ein völlig überdrehter schottischer Hütehund rollte er auf die beiden zu und umkreiste sie mit Highspeed, dass die Flocken nur so stoben. Dann schob er sie durch den Eingang in die Teestube hinein.

„Was machst du hier?“, zischte Hannes in Richtung Bot, als er seinen Mantel aufhängte.

„Mission impossible!“ erwiderte Mistletoe ungerührt. Und schob die beiden weiter zu einem Tisch am Fenster.

„Sit. Down!“

Hannes war noch nie jemand gewesen, der öffentlich eine Szene gemacht hätte und heute war keine Ausnahme. Er schob Jette noch den Stuhl zurecht, bevor er sich selber setzte und nach der Karte griff.

Alles lief nach Plan. Mistletoe machte sich auf den Weg in die Küche und spielte dabei Jingle Bells. Sofia stand an der Theke und sah etwas blass um die Nase aus, aber Mistletoe blinkte ihr aufmunternd zu, schob ihr einen Plätzchenteller in die Hände und deutete mit einem Greifarm Richtung Hannes. Sofia glättete noch einmal nervös ihre blaugestreifte Schürze, atmete tief durch und ging los.

„Was darf´s denn sein?“, fragte sie und stellte die Plätzchen auf den Tisch. Hannes schaute Jette an.

„Was möchten Sie?“

„Einmal Weihnachtstee bitte.“ „Zweimal.“ Hannes gab Sofia die Karte, blickte hoch und stutzte.

„Mit Grümmel oder Kluntje?!“, Sofia hatte die Bestellung in ihr Tablet getippt und sah fragend zu Hannes. Der starrte Sofias Namensschild an, rieb sich die Augen und wirkte völlig verwirrt. Jette schaltete sich ein.

„Bringen Sie uns beides bitte!“ Sie wedelte mit einer Hand vor Hannes´ Gesicht. „Alles in Ordnung?“ Hannes räusperte sich und sah Sofia hinterher, wie sie zurück zur Theke ging. „Sie erinnert mich an jemanden, den ich sehr lange nicht mehr gesehen habe.“

Auf dieses Stichwort hatte Mistletoe gewartet. Er gab Sofia das vereinbarte Zeichen und sie legte eine Lakritzbrezel auf die eine Untertasse, goss den Tee auf, stellte die Kanne auf ein Stövchen und klemmte Mistletoe das Tablett in die Greifarme. Mistletoe liebte Butler Dienste, blinkte wie wild und surrte zurück zum Tisch.

„Look. Sharp!“ Damit stellte er das Tablett zwischen Hannes und Jette und fuhr langsam rückwärts in Richtung Küche. Von weitem beobachtete er Hannes. *Na? Und? Was denn jetzt?* Hannes goss Jette eine Tasse Tee ein und bemerkte dann die Lakritzbretzel auf seiner eigenen Untertasse. Er nahm sie in die Hand, drehte sie eine Weile zwischen den Fingern bevor er sie aufaß und ein paar Worte mit Jette wechselte. Dann stand er auf und ging in Richtung Garderobe.

Damned. Mistletoe war sich nicht sicher, was das jetzt bedeuten sollte. Er blinkte beruhigend zu Sofia und fuhr Hannes hinterher.

„Go home?“, fragte er unschuldig und reichte ihm seinen Mantel. Hannes funkelte den Bot an, riss ihm den Mantel aus den Greifarmen und stürmte aus dem Wasserschloss ins Schneetreiben hinaus.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).